

# "Abtreibungs-Diskussion" - (aus: Wahlen in Deutschland)

Beitrag von „Antimon“ vom 25. Februar 2025 13:51

[Zitat von TroyMcLure](#)

Laut statistischem Bundesamt gab es 2021 106.815 Schwangerschaftsabbrüche. 3% aus medizinischen Gründen, bei 0,02% waren kriminologische Indikation ausschlaggebend.

Ja, und 96 % aller Abtreibung erfolgen sowieso nach der "sozialen Indikation". Ob der Mutter dabei dann auch noch die Hautfarbe des Vaters nicht gepasst hat, ist völlig wumpe, weil sie das ja gar nicht zu Papier bringen muss. Eine vollständige Legalisierung von Abtreibungen ändert genau nichts an irgendwelchen Gedanken, die jemand vielleicht gedacht hat und über du dir wild zusammenspekulieren kannst, was immer du willst - es geht dich einen feuchten Hasenpfurz an.

Nebenbei bemerkt: Meiner Mutter wurde 1980 vom zuständigen Gynäkologen gewissermassen "empfohlen" aus sozialen Gründen über einen Schwangerschaftsabbruch nachzudenken. Möchtest du mir bitte noch erklären, was der Unterschied zwischen dem sozialen Status der Mutter und der des Vaters sein soll? Also was davon wiegt jetzt schwerer in Bezug auf die Entscheidung? Probier es bitte ohne misogyn rüberzukommen.